

Erst geschockt, dann überglücklich

Katrin Green gewinnt Gold

Peking (StN) – Im Sport, das gilt auch bei den Paralympics, liegen Glück und Unglück ganz dicht beieinander. Am Dienstag konnte man das im Olympiastadion von Peking ganz gut beobachten. Katrin Green stand im Ziel, heulte hemmungslos und schlug immer wieder die Hände vors Gesicht. Soeben hatte die unterschenkelamputierte Leverkusenerin überraschend Gold über 200 Meter gewonnen. Die Studentin jubelte, die Favoritinnen trauerten – weil sie gestürzt waren.

„Ich habe das nur im Augenwinkel mitbekommen“, sagte Green, „ich habe erst gar nicht gemerkt, dass ich gewonnen habe, und als ich es gemerkt habe, war ich geschockt.“

Marianne Buggenhagen hatte da weniger Probleme, ihren Sieg zu verarbeiten – schließlich ist sie das Gewinnen gewohnt.



Gold in Peking: Green dpa

Die 55-jährige Berliner holte im Diskuswerfen ihre insgesamt neunte Goldmedaille bei ihren fünften und letzten Paralympics-Teilnahme. „Ich fühle mich fit wie nie“, sagte die querschnittsgelähmte Ausnahmeathletin, die Weltrekord warf und nun ihre Karriere beenden wird.

Neben Green und Bruggenhagen holte auch Dressurreiterin Hannelore Brenner (Petersau) Gold, ihre Teamkollegin Bettina Eistel (Lensahn) wurde Dritte, die Mannschaft gewann Silber. Insgesamt holten deutsche Athleten am Dienstag zehn Medaillen. Radsportler Michael Teuber (München) gewann Silber in der Einerverfolgung, Tobias Graf aus Freiburg wurde hier Dritter. Astrid Höfte im Weitsprung, Michaela Floeth (beide Leverkusen) im Kugelstoßen und Bahnradsportler Wolfgang Sacher (Penzberg) gewannen ebenfalls Bronze.



Der Stein des Anstoßes: Die Schweizerin Edith Hunkeler provozierte einen Unfall – der Schlussspurt von Diane Roy (2. v. li.) zu Gold war vergebens Foto: Imago

Eklat nach Rollstuhl-Unfall

Trotz Siegerehrung und Hymne wird 5000-Meter-Rennen wiederholt

Peking – Seit Jahren kämpft der Behindertensport um die Anerkennung als Leistungssport mit professionellen Strukturen: Ausgerechnet das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat diesen Bestrebungen mit einer einmaligen Panne in der Paralympic-Geschichte einen Bärendienst erwiesen.

VON MARCEL GRZANNA

Am Dienstag hatte die Kanadierin Diane Roy Gold über 5000 m der Rollstuhlfrauen gewonnen. Dachte sie. Sie hatte auch allen Grund dazu. Längst war die Hymne gespielt, die Flagge wieder eingeholt, und Roy posierte mit der Medaille für die Fotografen. Auch die Zweite Shelly Woods aus Großbritannien und Amanda McGrory aus den USA, die Dritte wurde, strahlten in die Linsen. Das Lachen verging dem Trio, als der Vorsitzende der Athletenkommission, Chris Cohen, sie zur Seite nahm. „Im Interesse der Fairness haben wir uns entschlossen, das Rennen zu wiederholen“, teilte Cohen mit.

Diane Roy war auch einen Tag nach der Entscheidung noch aufgewühlt. „Wollen Sie jedes Rennen neu ansetzen, in dem ein Unfall passiert?“, tobte die (Ex-)Siegerin. Das IPC kam mit der Entscheidung einem Protest nach. Die USA, die Schweiz und Australien hatten gegen die Wertung protestiert, weil es eingangs der letzten Runde zu einer Massenkarambolage gekommen war. Automatisch hätte das Technical Information Center (Tic) Alarm schlagen und die Abteilung, die für die Siegerehrungen verantwortlich ist, informieren müssen.

Doch niemand gab die Nachricht über den Protest weiter. Etwa 20 Trainer hätten wild durcheinanderschreiend vor den Mitarbeitern des Tic gestanden. Diese seien „von der Situation überwältigt“ gewesen, wie Cohen erklärt. Infolgedessen sei es zu einem „Kommunikationsproblem und einem Fehler“ gekommen, Arbeitsschritte seien „in der falschen Reihenfolge“ ausgeführt worden. Cohen hatte geahnt, dass etwas passieren würde. Während des Rennens orderte er telefonisch an, alle Kameraperspektiven des Unfalls bereitzuhalten. Nach dem Ren-

nen ging er in den Videoraum, sichtete die Aufnahmen und wartete, bis die 30-minütige Protestfrist verstrichen war. Es geschah nichts, weil ja der Informationsfluss gänzlich versiegt war. Das IPC entschuldigte sich später bei Verbänden und Sportlern, rechtfertigte aber die Entscheidung.

Sechs Athleten waren betroffen, weil Edith Hunkeler (Schweiz) einen Unfall provoziert hatte. Deswegen findet das Rennen am Freitag erneut statt, ohne die Schweizerin, die disqualifiziert wurde. Für Roy bedeutet das, dass ihr Zeitplan durcheinandergeworfen wird. Sie startet noch über 400, 800, 1500 m und beim Marathon. Jetzt muss sie ein weiteres 5000-m-Rennen bestreiten, an dem Tag, an dem auch das 400-m-Finale stattfindet. Die Panne ist nicht das einzige Ärgernis, das der IPC unterlief. 23 Athleten haben nach der Anreise Startverbot erhalten, weil sie nachträglich entweder als nicht behindert genug eingestuft oder ihre Startklassen wegen mangelnder Teilnehmerzahl aus dem Programm gestrichen wurden. Der Behindertensport hat auf dem Weg zur Professionalität noch ein gutes Stück vor sich.

Erster Dopingfall bei Paralympics

Peking (StN) – Die 13. Paralympics in Peking haben ihren ersten Dopingfall. Bei dem pakistanischen Gewichtheber Naveed Ahmed Butt wurde in einer Urinprobe vom 4. September ein anaboles Steroid festgestellt. Nach den Regeln des Anti-Doping-Codes des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) wurde Butt sofort von den Wettkämpfen ausgeschlossen und mit einer zweijährigen Sperre belegt. Peter van de Vliet, der medizinische Direktor des IPC, erklärte zudem, Butts Akkreditierung sei gelöscht worden. Er hat nun sieben Tage Zeit, Einspruch gegen diese Entscheidung einzulegen. Butt wollte am 16. September in der Klasse bis 100 Kilogramm starten.

IPC-Präsident Phil Craven hatte im Vorfeld die Hoffnung geäußert, dass die Spiele wie die Winter-Paralympics 2006 in Turin ohne Dopingfall bleiben würden. Doch wie auch im olympischen Sport entpuppte sich das Gewichtheben wieder einmal als Problemfall. Bereits unter den elf in Peking wegen laufender Sperren nicht startberechtigten Sportlern waren sieben Gewichtheber. Und waren die Gewichtheber für zehn der elf Dopingfälle verantwortlich. In Peking sollen mehr als tausend Blut- und Urintests genommen werden.

+++ Wir machen es! Alles Weitere im Internet +++ GRANITKÜCHEN-FABRIKVERKAUF



Aktionsküche Level 1*

Mit Granit-Arbeitsplatten - 5,4 Laufmeter • Arbeitsplatten in 40 - 50mm Stärke wählbar • Unterbau-Spülbecken in Granit • Flächenbündige Induktions-Kochfelder • Geschirrspüler AAA • Einbau-Kühlschränke • Einbaubacköfen • Dunstensen • Beste Dampfgarer. **Alles individuell planbar.**

Summe aller Einzelpreise 12.620 €

Komplett-Angebot: 5.277 €



Aktionsküche Level 2*

Mit Granit-Arbeitsplatten - 5,4 Laufmeter • Arbeitsplatten mit 80mm Stärke • Unterbau-Spülbecken in Granit Flächenbündige Induktions-Kochfelder • Geschirrspüler AAA • Einbau-Kühlschränke • Einbaubacköfen • Beste Dampfgarer • Dunstensen. **Alles individuell planbar.**

Summe aller Einzelpreise 15.478 €

Komplett-Angebot: 7.062 €



Aktionsküche Level 3*

Mit Granit-Arbeitsplatten - 5,4 Laufmeter • Arbeitsplatten mit 80mm Stärke • Unterbau-Spülbecken in Granit Flächenbündige Induktions-Kochfelder • Geschirrspüler AAA • Einbau-Kühlschränke • Einbaubacköfen • Armatur Beste Dampfgarer. **Alles individuell planbar.**

Summe aller Einzelpreise 32.651 €

Komplett-Angebot: 17.723 €

Küchen-Deutschland schaut auf Marquardt

* Die Küchen 1 und 2 können Sie im Internet selbst individuell zusammenstellen. Ihren Einkaufspreis dafür erhalten Sie sofort.

Bitte beachten Sie unbedingt unsere besonderen Öffnungszeiten!

Bitte stimmen Sie unbedingt vorab Ihren Küchenplanertermin mit uns ab: **07 11 / 6 33 57 90**

Fabrikläden in Rastatt:
Lochfeldstraße 28a, 76437 Rastatt
Telefon: 072 22 / 40 68 80
DO, FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 9.00 - 18.00 Uhr
Alles auch im Internet unter:

MARQUARDT
KÜCHEN
3 Fabriken. 27 Fabrikäden

Fabrikläden in Stuttgart:
Mercedesstr. 31, 70372 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 6 33 57 90
DO, FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 9.00 - 18.00 Uhr
www.marquardt-kuechen.de

Versteigerungen/Auktionen

IndustrieWert GmbH, Adlerstr. 54, 40211 Düsseldorf
Tel. 0211-159776-0, Fax 0211-159776-10, www.industriewert.de

VERSTEIGERUNG

Dienstag, 16. September 2008, 10.00 Uhr

der Firma **ITM Nürnberg GmbH**
(Werkzeug- und Formenbau)

Beuthener Str. 43, D-90471 Nürnberg

Zum Aufruf gelangen ca. 700 Positionen, u.a.: Groß- und Kleinmaschinen aus dem Bereich des Werkzeug- und Formenbaus zum Bohren, Tiefbohren (bis 1.800 mm), Fräsen (bis x = 8.000 mm), Schleifen, Drehen, Erodieren; Diesel-Gabelstapler STEINBOCK, Typ H 70; PC's; komplette moderne Büroeinrichtung; Teleskop-Schubladenschränke; Elektro-Handwerkzeuge und vieles andere mehr.

Besichtigung: Mo., 15.9.2008, von 8.00 - 17.00 Uhr sowie am Versteigerungstag, Di., 16.9.2008, von 8.00 - 9.45 Uhr

Ausführlicher Versteigerungskatalog auf Anfrage und unter www.industriewert.de

Handwerk und Dienstleistungen

Herolf® Vordach Henle GmbH Jungingen
und Überdachung für Eingang - Terrasse
Pergola - Wintergarten - Haustüren
Festpreis - Garantie - Kundendienst
Direktschaltung zur Kundenberatung
Esslingen ☎ 07 11 - 3 42 89 01

MEISTER-FAMILIENBETRIEB

GENSMANTEL
führt kurzfristig und günstig aus:
Kompl. Altbau- und Wohnungsrenovierung,
Reparaturen, Gehwegplatten, Stufen,
Terrassen, Stützmauern, Fassaden, Fliesen-
Bad, Balkon, Abdichtungen, Wasserschäden,
nasse Keller u. Schimmelbeseitigung etc.
Sofortbesuch, www.gensmantel-bau.de
freundliche, ☎ (07 11) 6 87 50 68 oder
unverbindliche Beratung 53 89 95

Tiere

Braune Großpudelwelpen, mit Papieren, zu verk. Sind 14 Wochen alt, u. suchen ein schönes Zuhause. Manfred Jäger, Emmelhofenstr. 26, 88353 Kisslegg, ☎ 07563/2155, cash_a_2007@web.de

Quicklebende Colliwelpen, 9 Wochen, aus Privatzucht, suchen liebevolles Zuhause. Tel. 07334/21846

Reinrassige Bengal Kitten hand-zahm aufgezogen ab Mitte September abzugeben. Alle spotted mit viel Gold Glitter. Bildschön. Preis auf Anfrage, ☎ (07340) 7223

Kaufgesuche

Kunstschätzer Auktionator Johannes Müller kauft bar u. a. Ölgemälde, Porzellan, Silber, Möbel, Bücher, Uhren, Puppenstuben, Eisenbahnen, Orden I. + II. WK, evtl. günstige Haushaltsauflösungen. Tel. 0711/769079

◆ **Haushaltsauflösungen** ◆
und Ankauf alter Möbel, Porzellan, Glas, Silberbesteck, Bücher, Krüge, Bilder, Uhren, Blechspielzeug, ganze Nachlässe - auch Antiquitäten.
Jederzeit unter ☎ 0172 - 7 14 15 18

Chiffre: und Ihr Angebot kommt an.

Damit Ihre Zuschrift den Auftraggeber schnell und unkompliziert erreicht, haben wir für Sie eine E-Mail-Adresse eingerichtet: chiffre@stzw.zgs.de

STUTTGARTER ZEITUNG

ANZEIGENGEMEINSCHAFT

Hier erreichen Sie viele interessierte Leser.

Verkäufe

Verkaufe Märklin H0 Sammlung

8 Lokomotiven, 26 Waggons, Schienen und weiteres Zubehör. Alles in wenig gebrauchtem Zustand von privat.

bernd1900@hotmail.com

Persönliche Geschenkideen!
☎ 0761/54821, www.historia.net

Gut platziert: Ihre Anzeige.